

## PRESSEMITTEILUNG

tanz  
nrw 19  
08-19

### Festivalbilanz tanz nrw 19 – Großes Interesse beim Publikum

**Am vergangenen Sonntag endete die siebte Ausgabe der Biennale tanz nrw. Das Festival machte deutlich, wie groß das Interesse am Tanzland NRW ist. Die Vorstellungen der 24 eingeladenen Produktionen waren zu 90% ausgelastet.**

Mit der Demonstration „Ein Europa für alle – Deine Stimme gegen Nationalismus“ endete die siebte Edition von tanz nrw am vergangenen Sonntag in Köln. Die Veranstaltergemeinschaft hatte die bundesweite Kundgebung bewusst als abschließenden Programmpunkt des Festivals ausgewählt, um gemeinsam für die Freiheit der Kunst einzustehen. In über 60 Veranstaltungen präsentierte tanz nrw verschiedene Publikumsformate und Workshops, ein Open Studio und eine Installation sowie 41 Vorstellungen, darunter vier Uraufführungen. Inhaltlich drehte es mitunter sich um Themen wie Feminismus, Flucht und Fiktion. Zwölf Tage lang waren die in NRW ansässigen Choreograf\*innen auf Tour in den Spielorten Bonn, Essen, Düsseldorf, Köln, Krefeld, Mülheim/Ruhr, Münster, Viersen und Wuppertal.

Projektleiterin Heike Lehmke resümiert: „Wir freuen uns, dass wir die Neugier und die Lust des Publikums für den zeitgenössischen Tanz aus NRW wecken konnten. Die Auslastung steigt bei jeder Ausgabe – und so wird auch die Bedeutung des Festivals für die freie Tanzszene deutlich. Mit den eingeladenen Produktionen hat tanz nrw gezeigt, wie sich die Tanzszene mit brisanten Fragen zur aktuellen gesellschaftlichen Situation auseinandersetzt und eigenwillige künstlerische Handschriften dafür findet. Das Profil des Festivals als Netzwerk- und Austauschprojekt von neun Städten entwickelte eine gemeinsame Kraft, um den Tanz in NRW regional zu stärken und überregional Aufmerksamkeit zu verleihen.“

Schon die Eröffnungsveranstaltung im Schauspiel Köln mit „GEISTER – Fragment XL“ der Ben J. Riepe Kompanie und „AUTHORISED“ von Lili M. Rampre sorgte für einen gelungenen Beginn des Festivals und viele anregende Diskussionen nach der Vorstellung. Auch die folgenden Vorstellungen in allen anderen Spielstätten stießen auf großes Interesse beim Publikum. Weitere Highlights waren die vier Uraufführungen von Alexandra Waierstall, Folkwang Tanzstudio / Michiel Vandevelde, MichaelDouglas Kollektiv / Dana Caspersen und HARTMANNMUELLER sowie der Festakt zu Raimund Hoghes 70. Geburtstag. Auch die kostenlosen Vermittlungsangebote „Physical Introduction“, „Physical Traces“ und „tanz.backstage“ erwiesen sich als gelungenes, neues Format, um dem Publikum verstärkt den Blick hinter die Kulissen und in die Arbeitsweise von freiberuflich arbeitenden Choreograf\*innen zu ermöglichen. Die Teilnehmerzahlen übertrafen bei Weitem die Erwartungen des Festivalteams.

Nach einer kurzen Pause trifft sich die Veranstaltergemeinschaft zur Planung und Weiterentwicklung der nächsten Ausgabe des biennalen Festivals, das im Mai 2021 stattfinden wird.

[www.tanz-nrw-aktuell.de](http://www.tanz-nrw-aktuell.de)

FESTIVALBÜRO

nrw landesbuero tanz  
Im MediaPark 7  
D - 50670 Köln

[www.tanz-nrw-aktuell.de](http://www.tanz-nrw-aktuell.de)

Maike Lautenschütz

Presse

[presse@tanz-nrw-aktuell.de](mailto:presse@tanz-nrw-aktuell.de)

+49 (0) 221.888 95 394

Köln, 20. Mai 2019